

Pakt für Inklusion 2021

Inklusive Bildung und Digitalisierung zusammen denken!

Inklusive Bildung und Digitalisierung sind große gesamtgesellschaftliche Aufgaben, die kraftvoll und engagiert umgesetzt werden müssen.

Der Pakt für Inklusion 2021 fordert daher:

Inklusion und Digitalisierung zusammen denken und verwirklichen.

Hierfür legt ein breites Bündnis aus Verbänden der Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung sowie organisierten Selbstvertretungen von Menschen mit Behinderung und deren Familien ein Memorandum vor.

Die Forderung lautet:

Bildungsteilhabe ist ein Menschenrecht. Alle jungen Menschen müssen Zugang zu hochwertiger inklusiver Bildung und digitalen Lernangeboten erhalten.

Inklusiver Bildung wird aktuell sowohl gesellschaftlich als auch politisch viel zu wenig Bedeutung beigemessen. Visionen, Projekte und konkrete Maßnahmen zur Digitalisierung von Bildungsprozessen werden unzureichend an das Gütekriterium der Barrierefreiheit gebunden; damit sind auch die Vorgaben zum Universal Design nicht umsetzbar.

Exemplarisch für das systematische Ausblenden der Themenbereiche Inklusion und barrierefreie Digitalisierung ist der Beschluss der KMK vom 15.10.2020: Politische Vorhaben zur *Ländervereinbarung über die gemeinsame Grundstruktur des Schulwesens und die gesamtstaatliche Verantwortung der Länder in zentralen bildungspolitischen Fragen*. Hier finden sich weder konkrete Aussagen zur inklusiven Bildung (Artikel 12 der Ländervereinbarung) noch ein einziges Mal der Gedanke der Barrierefreiheit. Diskriminierungsfreiheit sieht aus unserer Sicht anders aus.

Die Mitglieder des Pakts für Inklusion 2021 appellieren daher an alle Entscheidungstragenden in Bund, Ländern und Kommunen, die personellen, sächlichen, organisatorischen sowie barrierefreien Voraussetzungen für gute inklusive Bildung und Digitalisierung/Digitalität bedingungslos zu gewährleisten.

Hierfür müssen auf allen Ebenen entsprechende finanzielle und inhaltliche Anstrengungen unternommen werden.

Bei allen Bemühungen um Fortschritte in der Digitalisierung darf das grundsätzliche Eintreten für inklusive Bildung nicht vernachlässigt werden.

Für die weitere Befassung mit der Thematik lesen Sie bitte das vollständige Memorandum.


Wenn Sie als Person oder als Verband diesen Pakt für Inklusion 2021 unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an die Bundesgeschäftsstelle des Verbands Sonderpädagogik e.V. unter post@verband-sonderpaedagogik.de.

Erstunterzeichnende des Pakts für Inklusion 2021 sind

Dr. Angela Ehlers	Verband Sonderpädagogik e. V.	
Ulrike Bauer-Murr Patrick Temmesfeld	Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e. V.	
Gerhard Zupp	Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e. V.	
Mechthild Ziegler	LERNEN FÖRDERN Bundesverband e. V.	
Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust	Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.	
Maria Kaminski Silke Czerwenka	Autismus Deutschland e. V.	
Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann	Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V.	
Helga Kiel	Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V.	
Kerrin Stumpf	Leben mit Behinderung Hamburg Elternverein e. V.	
Susanne Keppner	Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen e. V.	
Klaus Hahn	Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V.	

Würzburg, 04. März 2021

Mitunterzeichnende Verbände

Dr. Dorothea Terpitz	Gemeinsam leben, gemeinsam Lernen e. V.	
Marcus Graubner	Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland "Für Selbstbestimmung und Würde"	
Franz-Josef Wagner	Bundesnetzwerk Selbsthilfe Seelische Gesundheit e.V.	
Franz Josef Wagner	NetzG-RLP e.V.	
Dr. Ilka Hoffmann	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)	
Tomi Neckov	Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV)	
Tanja Scherle	Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie (BVL)	
Prof. Dr. Hans Jürgen Gerner	Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e. V.	
Daniel Kieslinger (BVkE) Carolyn Hollweg (EREV)	Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe e. V., BVkE e.V.	
Tanja Ergin	Bundesarbeitsgemeinschaft Berufsbildungs- werke (BAG BBW)	
Karl Finke	Selbst Aktiv – Menschen mit Behinderungen in der SPD	
Hannes Hellmann	Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.	
Ulf Daude	Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) in der SPD	

Mitunterzeichnende Personen

Prof. Dr. Rolf Werning, Universität Hannover

Prof. Dr. Gino Casale, Universität Wuppertal

Birgit Zeidler, Ombudsfrau Inklusion, Hamburg

Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Conny Melzer, Universität Leipzig

Prof. Dr. David Scheer, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Prof. Dr. Markus Gebhardt, Universität Regensburg

Prof. Dr. Thomas Hennemann, Universität zu Köln